

Syringa

Der Flieder

Pflanzen kennen G151a/ F17a/ F17b

Die Gattung *Syringa* besteht aus 20 bis 25 Arten. Sie kommen hauptsächlich aus China. Der Stammvater unserer vielen Edel-Flieder-Hybriden ist *Syringa vulgaris*. Er kommt als Wildform von Albanien bis nach Griechenland vor. Er kam im 16. Jahrhundert aus dem Orient nach West-Europa.



Flieder-Wildformen im Berggarten

Der Edel-Flieder mit seinen üppigen Blütenständen ist ein Klassiker unserer Gärten. Er gehörte schon in die Bauergärten unserer Großeltern. Als Zierde im Mai, als Duft und als üppiger Vasenschmuck ist er bis heute beliebt. Typische Blütenfarben zwischen Dunkel-Violett bis weiß haben die Bezeichnung Fliederfarben beeinflusst. Neben den einfach blühenden Sorten sind heute auch die gefüllten Formen sehr gefragt. Sehr schön sind die Sorten bei denen die Knospe dunkel gefärbt ist und so ein zweifarbiger Eindruck entsteht.

Der Flieder ist recht anspruchslos und wächst in fast jedem Garten. Dennoch mag er Sonne und einen nährstoffreichen frischen Boden.

Staunässe verträgt er nicht.

Neben den üppigen Edelflieder-Hybriden gibt es auch die chinesischen Wildformen. Sie sind oft zierlicher und wirken insgesamt etwas feiner.



Syringa vulgaris
`Andenken an Ludwig Späth`



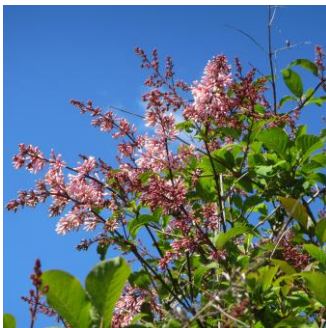
Syringa vulgaris
`Beauty of Moscow`



Syringa vulgaris
`Katherine Havemeyer`



Syringa meyeri
`Palibin`



Syringa reflexa
Bogenflieder



Syringa prestoniae

Vermehrt wird der Flieder am einfachsten durch Wurzelausläufer die die Wildart *Syringa vulgaris* reichlich bildet. Man kann sie einfach abstecken und erhält so eine neue Pflanze. Besondere Formen wurden auf eine Wurzelunterlage veredelt. Damit scheiden Wurzelausläufer bei vielen älteren Pflanzen mit besonders schönen Blüten als Vermehrung aus. Man würde die Wurzelunterlage mit

einfacher Blüte vermehren.

In den letzten Jahren werden Flieder In-Vitro vermehrt was wurzelechte Pflanzen erzeugt. Leider bilden sie kaum Ausläufer.

Flieder-Wildarten sind auch durch Stockholz vermehrbar. Es ist schwierig und man hat viele Ausfälle.

Im Sinnesgarten der Lebenshilfe Seelze vermehren wir den Flieder nicht.